

Biotopname Feuchtwald nordöstlich Mirow								TK10 0505 - 133 Anschluß in TK				Biotop-Nr. 4003											
Standort /Geologie vermoorte Niederung zwischen Urstromtal und Sander				X X																			
Naturraum Lewitz				511				Luftbild-Nr. 138				Film-Nr. 0005				Bild-Nr. 8038							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim				Gemeinde / Stadt Banzkow				Größe in ha				Größe in m				min. Breite in m				max. Breite in m			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05616				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil				NLP FND NP FIB				NSG LSG 1 BR FFH-Geb.				ND GLB FnB Wald-Totalreservat							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				X				Hauptcod. WFR Nebencode VWN VRL FLGN				Überlagerungscode											
Vegetationseinheiten Schilf-Birkenbruchwald; Schilf-Sumpfsseggen-Erlenbruchwald; Schilf-Grauweiden-Feuchtgebüsch; Schilf-Landröhricht																							
Habitats + Strukturen				DHMDHDKHSEHZIHMTHTSHAO																			
Beschreibung / Besonderheiten Nördlicher Teil eines in einem entwässerten Grünlandkomplex gelegenen Feldgehölzes. Trotz eines am nördlichen und westlichen Rand gelegenen Grabens, sowie mehreren den Biotop durchziehenden alten Gräben, hat sich auf gestörten und wenig gestörten, feuchten, eutrophen Torfen ein Bruchwald-Gebüsch-Komplex erhalten. Im nördlichen Bereich dominiert ein Schilf-Grauweiden-Feuchtgebüsch, welches verzahnt ist mit Schilf-Landröhricht-Bereichen. Der nach Süden sich anschließende Übergangsbereich zum Schilf-Birkenbruchwald ist durch auffallend viele abgestorbene Birken gekennzeichnet. Im Südosten befindet sich ein Schilf-Sumpfsseggen-Erlenbruchwald.																							
Wertbestimmende Kriterien				Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion															
Gefährdung				YWSYWE				keine Gefährdung															
Empfehlung				ZSE																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0 5 0 5 - 1 3 3 - 4 0 0 3							
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g			
g	Torf, wenig gestört		dystroph		trocken	g	eben			N	
g	Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig			NO	
	Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig			O	
	Sand	g	eutroph		frisch		dünig			SO	
	Kies / Steine		poly- / hypertroph	g	feucht		Berg / Rücken			S	
	Lehm			k	sehr feucht		Riedel			SW	
	Ton				naß		Flachhang <= 9°			W	
	Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°			NW	
	Schlamm / Faulschlamm						Nische				
					quellig		Senke / Strecksenke				
	gestörter Boden						Kerbtal				
							Sohlental				

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g	
	intensiv		Acker / Gartenbau
	extensiv		Ackerbrache
g	aufgelassen		Grünland, intensiv
	keine Nutzung	g	Grünland, extensiv
		k	Laub- / Mischwald
			Nadelwald
			Feuchtwald / -gebüsch
			Gehölz
			Röhricht / Feuchtrache
			Hochstauden / Ruderalflur
		g	Graben

Nutzungsart k g			
	Acker		
	Wiese		
	Weide		
	forstliche Nutzung		

Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Betula pubescens		Phragmites australis	
		Salix cinerea	

Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Alnus glutinosa		Carex acutiformis	Cirsium palustre
Impatiens noli-tangere		Poa trivialis	Scutellaria galericulata
			Galium aparine

Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Deschampsia cespitosa		Festuca gigantea	Frangula alnus
Scirpus sylvaticus		Urtica dioica	Rubus idaeus

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 02.09.1999	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Pries	Foto: 1	Folgeseiten: 0